

Wege zur Stärkung der deutschen meeres-technischen Wirtschaft

Kieler Agentur dsn erstellt mit Partnern im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums die erste umfassende Analyse zur deutschen Meerestechnik

Dynamisches Umsatzwachstum, hohe Innovationsdynamik und hohe wirtschaftliche Potenziale kennzeichnen die deutsche meeres-technische Wirtschaft. Viele deutsche Unternehmen sind international wettbewerbsfähig. Woran es in vielen Bereichen der Meerestechnik mangelt, sind die fehlenden Systemanbieter, bei denen die großen Abnehmer wie die Energiekonzerne „alles aus einer Hand“ kaufen können. – Dies sind einige der Ergebnisse der Studie „Stärkung der deutschen meeres-technischen Wirtschaft im internationalen Wettbewerb und Vorbereitung des Nationalen Masterplans Maritime Technologien“. Die Studie wurde nach rund einem Jahr intensiver Recherchetätigkeit fertig gestellt und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Forschung, Referat Maritime Wirtschaft, übergeben.

Die Studie liefert erstmals eine umfangreiche Analyse der deutschen meeres-technischen Wirtschaft. Sie ermittelt ihre wirtschaftlichen und technologischen Potenziale, zeigt Vernetzungsstrukturen innerhalb der meeres-technischen Wirtschaft und Wissenschaft auf und leitet aus einer detaillierten Stärken-Schwächen-Analyse strategische Empfehlungen und Maßnahmen zur Stärkung der deutschen meeres-technischen Wirtschaft ab. Diese Erkenntnisse bilden die Basis für den künftigen „Nationalen Masterplan Maritime Technologien“, der im Mai 2011 auf der siebten Nationalen Maritimen Konferenz in Wilhelmshaven vorgestellt wird.

Die Kieler Agentur **dsn** hat gemeinsam mit den Konsortialpartnern VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, NORD/LB Regionalwirtschaft und MR Gesellschaft für Regionalberatung mbH die Studie erstellt. Die Studie kann unter www.dsn-online.de abgerufen werden.

dsn hat bereits umfangreiche Erfahrungen im Bereich Maritimes. So hat **dsn** unter anderem die Grundlagenstudie „Zukunft Meer“ für die schleswig-holsteinische Landesregierung, die Studie „Maritime Technologien Schleswig-Holstein“ (2006) sowie die Studie „Technologien für Küsten- und Hafensicherheit“ (2007) erstellt. Seit 2008 managen die Kieler den Aufbau der „Northern Maritime University“ für zehn Partner aus fünf Nordseeanrainerstaaten. Informationen zu weiteren maritimen Themen und Projekten sowie zur Agentur **dsn** gibt es unter: www.dsn-online.de

Verantwortlich für diesen Presstext: Gesine Stück · dsn ·

Holstenstraße 13-15 · 24103 Kiel · Telefon: 0431 99 69 66-80 · E-Mail: gesine.stueck@dsn-online.de

dsn ist eine Agentur, die internationale Kooperationsprojekte managt und mit Analysen das Fundament für strategisches Handeln legt. Ein Team von zehn Personen moderiert und gestaltet zukunftsorientierte Prozesse vom Standort Kiel aus. Mehr dazu unter www.dsn-online.de. Dort können Sie unseren vierteljährlich erscheinenden dsn.Newsletter abonnieren.